

Blumer Techno Fenster AG: Ein Neubau für optimale Produktionsbedingungen



Rund 11,5 Millionen Franken kostete der Neubau der Blumer Techno Fenster AG in Waldstatt. (Bild: pd)

Der Neubau der Blumer Techno Fenster AG in Waldstatt ist nach einer mehrmonatigen Bauphase fertiggestellt. Am vergangenen Wochenende wurde er eingeweiht.

Waldstatt. Der imposante Neubau der Blumer Techno Fenster AG sticht ins Auge: Die zweigeschossige Produktionshalle hat eine Grundfläche von 40x100 Metern und eine Kubatur von 65 000 m³. Dazu kommt das angebaute dreigeschossige Bürogebäude. In den beiden Gebäuden, die 15 Meter in die Höhe ragen, arbeiten heute rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Problemlose Bauarbeiten

Der symbolische Spatenstich für den Neubau fand im Juni 2009 statt. Nach dem Aushub wurde nach den Sommerferien mit den Bauarbeiten begonnen. Bereits im darauffolgenden Juli konnten die ersten Büroarbeitsplätze von Herisau nach Waldstatt verlegt werden. Im Dezember zügelten die Produktionsanlagen von Bonau (Kunststoff-Fenster) und von Herisau (Holz- und Metallfenster). Die Bauarbeiten verliefen dabei ohne Probleme.

Computergesteuert

Mit dem Neubau verfügt das Unternehmen nun über optimale Bedingungen für die Planung und die Herstellung von Fenstern für Neubauten, aber auch für Sanierungen. Im Untergeschoss der Halle werden Kunststoff-Fenster gefertigt. Im Obergeschoss findet die Herstellung der Holz- und

Metallfenster statt. Ebenfalls auf der gleichen Ebene ist die Malerei angesiedelt. Die Fenster werden dabei auf einer computergesteuerten Fertigungsstrasse produziert.

11,5 Mio. Franken investiert

Das gesamte Investitionsvolumen, das die Blumer Techno Fenster AG in den Bau gesteckt hat, beträgt rund elfeinhalb Millionen Franken. Der Grossteil mit zehn Millionen Franken wurde dabei für die Produktionshallen und das Bürogebäude sowie für Umgebungsarbeiten verwendet. Der restliche Betrag entfiel auf die Infrastruktur. (pd/mf)